

Bedarfsanalyse für eine JaS-Stelle an der MS Hans Sachs-Str.

Die Mittelschule Hans-Sachs-Straße liegt im Stadtteil Stadeln in der Nähe des Hallenbads. Der Einzugsbereich umfasst den statistischen Bezirk 17 (Stadeln, Herboldshof, Mannhof).

Zum Stichtag 31.12.2016 lag der Bevölkerungsstand in der Stadt Fürth bei 128.204 EinwohnerInnen, im Bezirk 17 bei 7.139. Gegenüber 2011 ist die Bevölkerungszahl im Bezirk um 5% gestiegen, die Anzahl der Kinder und Jugendlichen von 1109 auf 1180 (6,4%).

Statistische Merkmale sind:¹

- Die Arbeitslosenquote liegt mit 2,5% unter der der Gesamtstadt (5,0%).
- Im Bezirk leben mit 3,3 % weniger Alleinerziehende als in der Gesamtstadt (4,2%).
- Der Ausländeranteil liegt bei 8,9%
- Der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund beträgt 23,6%.

Zum 31.12.2017 lebten im Einzugsbereich der Mittelschule 181 Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren, davon 11 mit ausländischer Staatsangehörigkeit (6,1%)² Der Anteil von Kindern dieser Altersgruppe mit Migrationshintergrund liegt hingegen bei 30,8%.

Der Anteil der Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII beträgt um die 1,4%.

Trotz steigender Einwohnerzahl sank die Schülerzahl an der Schule nach 117 Schüler*innen im Schuljahr 2017/18 auf 98 Schüler*innen im Schuljahr 2018/19. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund beträgt jedoch bereits knapp 44%. Perspektivisch wird die MS Hans-Sachs-Straße voraussichtlich den Verbund wechseln und gemeinsam mit der Mittelschule Seeackerstraße zwei Standorte bilden. Dementsprechend würde sich die Schülerzahl um mehr als die Hälfte auf ca. 220 Schüler*innen erhöhen.

Der Anteil an Schüler*innen mit alleinerziehender Mutter oder alleinerziehendem Vater liegt bei über 30%.

Einige der zum Teil stark traumatisierten Flüchtlingskinder aus der letztjährigen Übergangsklasse 7-9 werden nun in Regelklassen unterrichtet. Diese Kinder sind auch heute noch oft kaum in der Lage, ihre seelischen Belastungen zu artikulieren. Das Miteinander der verschiedenen Kulturen gestaltet sich dadurch oft sehr konflikthaft. Professionelle Unterstützung kann dazu beitragen, die seelische Stabilität dieser Kinder zu fördern.

Den durch den Kooperationspartner Johanniter Unfallhilfe e.V. betriebenen offenen Ganztagesbereich besuchen mehr als zwei Drittel der Kinder und Jugendlichen aus den 5. - 9. Klassen an den Schultagen Montag bis Donnerstag. Streitigkeiten und Aggressionen bleiben nicht aus. Zu deren adäquater Bearbeitung bedarf es einer Ergänzung durch eine Sozialarbeiterin / einen Sozialarbeiter.

In Einzelfällen werden auch sog. „Systemsprenger“ aus der Innenstadt nach Stadeln verwiesen, also Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihres extrem auffälligen (Sozial-)Verhaltens an anderen Schulen nicht mehr tragbar sind. Die Integration dieser besonderen Schülerklientel erfordert besondere Anstrengungen, um vorhandene Chancen nicht zu vergeben. Eine JaS-Fachkraft kann hier besonders unterstützend tätig sein.

¹ alle statistischen Zahlen vom Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, https://www.nuernberg.de/internet/statistik/sta_4004.html

² Stadt Fürth, SozialhilfepLANer Dr. Roth, Bericht Kinder und Jugendliche 2017

Zusammenfassung:

Die Sozialdaten des Stadtteils weisen keine besonders auffälligen Sozialdaten auf, was sich allerdings an der Schule nicht widerspiegelt.

Die Schülerstruktur an der Hans-Sachs-Mittelschule weist ein sehr inhomogenes Bild auf: 44% der Kinder besitzen einen Migrationshintergrund. Die meisten Schülerinnen und Schüler werden ganztägig außerhalb des Familienverbandes betreut. Dazu kommen Schülerinnen und Schüler mit besonders hohem Förderbedarf, auch solche, die an anderen Schulen gescheitert sind. Die Betreuung dieser Kinder und Jugendlichen ist sehr intensiv, das vorhandene Konfliktpotenzial hoch. Die Schule kann nicht alle Förderbedarfe abdecken. Auch Elternarbeit, die über schulische Belange hinausgeht, bleibt auf der Strecke. Hier setzt JaS an, um den Eltern und Kindern Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Der Bedarf für eine JaS-Stelle an der Hans-Sachs-Mittelschule ist aus Sicht der Sachgebietsleitung Fachdienste der Abteilung Soziale Dienste des Amts für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth gegeben. Obwohl gemäß den beschriebenen Indikatoren viele Handlungsbedarfe gegeben sind, wird aufgrund der geringen Schülerzahl der Bedarf für eine Teilzeitstelle mit 50% gesehen.

Hinweis: Seitens der Schulleitung wird angestrebt, dass die JaS-Fachkraft der Mittelschule mit der JaS-Kraft an der Hans-Sachs-Grundschule kooperiert, um einen guten und geregelten Übergang von der Grund- in die Mittelschule zu gewährleisten.

25.01.19

Horst Ohlsen
Sachgebietsleiter Fachdienste